

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration (IVa)
Landhaus
Römerstraße 15
6901 Bregenz

IH-Formular 2

Antrag auf Gewährung von Integrationshilfe für ambulante Leistungen

Beratungen, Betreuungen, Assistenzleistungen, Therapien etc.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Persönliche Daten Antragstellerin/Antragsteller (Mensch mit Behinderung)

Familienname: _____ Vorname(n): _____

Geschlecht: Weiblich Männlich Familienstand: _____

Geburtsdatum: _____ Sozialversicherungsnummer: _____

Krankenversichert bei: _____

Private Krankenversicherung: Nein
Ja , welche Versicherung: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

2. Vertretung/Sachwalterschaft Nein Ja

Familienname: _____ Vorname(n): _____

Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Legitimation:

Art der Vertretung, Beilage der Legitimation

3. Behinderung

Art der Behinderung/Erkrankung: (Nachweise beilegen)

Grad der Behinderung: Nein Ja

Bescheid Bundessozialamt

Angabe in Prozent

Ist die Behinderung durch Unfall entstanden? Nein Ja

Ansprüche gegenüber Dritten? Nein Ja , gegen wen? _____

Wurden diese Ansprüche geltend gemacht? Nein Ja

4. Leistung, für die Integrationshilfe beantragt wird

Beschreibung der Leistung:

Warum ist die Leistung notwendig?

5. Auszahlung Integrationshilfe (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Ich bin damit einverstanden, dass der Leistungserbringer die bewilligte Integrationshilfe direkt mit dem Land abrechnet. Der Leistungserbringer erhält eine Kopie der Zusage über die bewilligte Integrationshilfe.

- Ich will, dass die bewilligte Integrationshilfe direkt vom Land an mich ausbezahlt wird. Dies bedeutet, dass der Leistungserbringer die Leistungsabrechnung direkt an mich übersendet. Ich habe sodann diese Rechnung zu bezahlen und erhalte die Integrationshilfe schließlich nach Vorlage der Zahlungsbestätigung auf mein Konto überwiesen.

6. Information

Die Erledigung eines Antrages auf Integrationshilfe erfolgt ausnahmslos schriftlich und ergeht direkt an die/den Antragstellerin/Antragsteller. Sollte dem Antrag nur teilweise stattgegeben oder dieser abgelehnt werden, so wird dies entsprechend begründet.

Die Integrationshilfe ist rückzuerstatten, wenn sie aufgrund von unrichtigen Angaben gewährt wurde.

Ich bin mit der Ermittlung, der automationsunterstützten Verarbeitung und der Übermittlung von Daten gemäß § 12 des Chancengesetzes einverstanden.

Ich habe diese Information gelesen und ausdrücklich zur Kenntnis genommen.

Ich versichere hiermit, vorstehende Angaben der Wahrheit entsprechend und vollständig gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift der/des
Antragstellerin/Antragstellers
oder Vertretung

7. Bestätigung des Gemeindeamtes

Die Angaben wurden überprüft und entsprechen den Tatsachen.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift